

Familiengottesdienst 15. Sonntag im Jahreskreis



Lesejahr A

Familiengottesdienst am 15. Sonntag im Jahreskreis

Für diesen Gottesdienst benötigt ihr: Ein Kreuz, eine große Kerze, das ausgedruckte Ausmalbild, Buntstifte und alternativ zum Evangelium eine Kinderbibel.

Entzünden der Kerze

Zu Beginn des Gottesdienstes mit der Familie kann die Kerze angezündet werden.

- Diese Aufgabe kann abwechselnd ein Familienmitglied übernehmen. Neben der Kerze können auch ein Kreuz und die Bibel eine gestaltete Mitte bilden.

Lied

So lange es Menschen gibt auf Erden, Gotteslob Nr. 425
(<https://bistum.ruhr/video65>)

Kreuzzeichen

▪ Gebet

Guter Gott im Himmel,
du hast deinen Sohn zu den Menschen geschickt,
damit er Ihnen die Frohe Botschaft bringt und sie ermutigt, an dich zu glauben.
In Geschichten hat er ihnen erzählt, wie wunderbar du bist.
Diese Geschichten machen uns auch heute noch Hoffnung und wir hören sie gerne. Bleib immer bei uns, damit der Glaube an dich weiter wächst.
Darum bitten wir dich. Amen.

Evangelium nach Matthäus (Mt 13,1-23)

¹An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees. ²Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich. Und alle Menschen standen am Ufer. ³Und er sprach lange zu ihnen in Gleichnissen.

Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. ⁴Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. ⁵Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; ⁶als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. ⁷Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat. ⁸Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach.



Lesejahr A

⁹Wer Ohren hat, der höre! ¹⁰Da traten die Jünger zu ihm und sagten: Warum redest du zu ihnen in Gleichnissen? ¹¹Er antwortete ihnen: Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen; ihnen aber ist es nicht gegeben. ¹²Denn wer hat, dem wird gegeben und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat. ¹³Deshalb rede ich zu ihnen in Gleichnissen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen. ¹⁴An ihnen erfüllt sich das Prophetenwort Jesajas: Hören sollt ihr, hören und doch nicht verstehen; sehen sollt ihr, sehen und doch nicht einsehen. ¹⁵Denn das Herz dieses Volkes ist hart geworden. Mit ihren Ohren hören sie schwer und ihre Augen verschließen sie, damit sie mit ihren Augen nicht sehen und mit ihren Ohren nicht hören und mit ihrem Herzen nicht zur Einsicht kommen und sich bekehren und ich sie heile. ¹⁶Eure Augen aber sind selig, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören. ¹⁷Denn, amen, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben sich danach gesehnt zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört. ¹⁸Ihr also, hört, was das Gleichnis vom Sämann bedeutet. ¹⁹Zu jedem Menschen, der das Wort vom Reich hört und es nicht versteht, kommt der Böse und nimmt weg, was diesem Menschen ins Herz gesät wurde; bei diesem ist der Samen auf den Weg gefallen. ²⁰Auf felsigen Boden ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort hört und sofort freudig aufnimmt; ²¹er hat aber keine Wurzeln, sondern ist unbeständig; sobald er um des Wortes willen bedrängt oder verfolgt wird, kommt er sofort zu Fall. ²²In die Dornen ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort hört, und die Sorgen dieser Welt und der trügerische Reichtum ersticken es und es bleibt ohne Frucht. ²³Auf guten Boden ist der Samen bei dem gesät, der das Wort hört und es auch versteht; er bringt Frucht - hundertfach oder sechzigfach oder dreißigfach.¹

Gesprächsimpuls

Nachdem ihr das Evangelium gehört habt, könnt ihr gerne das Ausmalbild in eure Mitte nehmen und es weiter ausmalen. Schaut es euch dabei genau an.

- Welche Stelle aus dem Evangelium wird auf dem Ausmalbild gezeigt?
- Was ist hier wohl besonders wichtig?

Die Menschen am Ufer hören Jesus gespannt zu. Zwei von ihnen unterhalten sich miteinander.

- Was sagt der Mann wohl? Du kannst ihm auch eine Sprechblase an seinen Mund malen.

¹ Lektionar I (2019), Rechte: staeko.net.

Familiengottesdienst 15. Sonntag im Jahreskreis



Lesejahr A

Jesus erzählt das Gleichnis vom Sämann, weil er den Menschen eine besondere Botschaft übermitteln möchte. Der Glaube an Gott ist nicht selbstverständlich. Der Glaube jedes Menschen hat einen Ursprung und er muss gepflegt werden, so wie Pflanzen am Anfang erst gesät werden müssen und dann wachsen können.

- In welchen Momenten wächst dein Glaube?
- In welchen Momenten fühlst du dich in deinem Glauben bestärkt?

Fürbitten

Guter Gott im Himmel, wir bitten dich...

- für alle Kinder auf der Welt, dass sie sorglos aufwachsen und zu starken und schlauen Erwachsenen werden.
- für alle Mütter und Väter, dass sie in schwierigen Situationen die richtigen Entscheidungen treffen.
- für alle Menschen, die aufgrund ihrer Hautfarbe oder Herkunft diskriminiert werden, dass sie in eine sorglose Zukunft blicken können.
- für alle die krank sind, dass sie die richtige Medizin bekommen und wieder gesund werden.
- ... (Für wen möchtest du noch eine Fürbitte sprechen?)

All unsere Bitten können wir im Vater Unser in deine Hände legen:

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Familiengottesdienst 15. Sonntag im Jahreskreis



Lesejahr A

Auf den Segen Gottes besinnen

Gott, unser Vater,
wir danken dir für diesen guten Morgen.
Segne unsere Familie und lass unseren Glauben an dich weiter wachsen.
Amen.

Lied

- Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen, Gotteslob Nr. 452
(<https://bistum.ruhr/video45>)

Erlöschen der Kerze

Nach dem Gottesdienst kann die Kerze wieder ausgepustet werden oder ihr stellt sie an einem gut sichtbaren Platz und sie brennt dort noch eine Weile.

▪

Familiengottesdienst 15. Sonntag im Jahreskreis



Lesejahr A

